

Lausanne. Weiter Nummer 1 der Dressur-Weltrangliste bleibt Isabell Werth (Rheinberg) mit der Rappstute Weihegold OLD. Die viermalige Weltcupsiegerin liegt über 300 Punkte vor der US-Amerikanerin Laura Graves auf Verdades, die hinter Werth vor wenigen Wochen Zweite im Weltcupfinale in Paris wurde und dadurch auf die zweite Position vorrückte. Weiter in den Top Ten aus Deutschland werden geführt Sönke Rothenberger mit Cosmo, Dorothee Schneider mit Sammy Davis Jun, Helen Langehanenberg mit Damsey und die Weltcup-Dritte Jessica von Bredow-Werndl mit Unee BB.

Der größte Sprung nach vorne gelang dem aus Wesel stammenden Johann-Hinnemann-Schüler Steffen Peters (53) aus den USA, er rückte mit dem zehnjährigen holländischen Wallach Suppenkasper von Rang 181 auf Platz 43 vor. Für den Krack-Nachkommen sollen die Peters-Sponsoren im Juli letzten Jahres über eine Million Euro gezahlt haben.

[Die Weltrangliste auf einen Klick:](#)